



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2021/090	
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt		Status: öffentlich	
Netzschluss für den Radverkehr in der Oststraße (K1) Antrag der StädteRegion Aachen			
Beratungsfolge:		TOP:	
Datum	Gremium	Einst.	Ja
		Nein	Enth.
25.02.2021	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung		
06.05.2021	Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung befürwortet den Netzschluss für den Radverkehr in der Oststraße (K1). Die Verwaltung wird beauftragt, dem Straßenbaulastträger StädteRegion Aachen die Anordnung zur Einrichtung beidseitig verlaufender durchgängiger Schutzstreifen für den Radverkehr in Rotmarkierung auf dem Abschnitt zwischen dem KVP Hoheneichstraße/ Oststraße (K1) und KVP Markt/ Oststraße (K1)/ Am Langenberg/ Markttangente, analog zur Markttangente, bekannt zu machen. Die hierzu notwendigen Markierungsarbeiten sind mit den Arbeiten der auf der Markttangente noch herzustellenden Rotmarkierung abzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ keine Auswirkungen
- ☒ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Durch die Maßnahme erfolgt eine Verbesserung der Radinfrastruktur verbunden mit einer Stärkung des Radverkehrs als ein Verkehrsmittel des Umweltverbundes.

Sachverhalt:

Mit der Fertigstellung und offiziellen Verkehrsfreigabe der Kohlscheider Markttangente am 10.12.2020 wurde für Kohlscheid eine Verkehrswende eingeläutet. Insbesondere für den Markt sind positive Effekte in Bezug auf die Steigerung der Aufenthaltsqualität bei gleichzeitiger Verkehrsreduzierung im motorisierten Individualverkehr zu erwarten. Auch für den Radverkehr wird durch die angeordneten Schutzstreifen im Zuge der Markttangente eine sichere und komfortable neue Infrastruktur geschaffen, die im weiteren mit den vorhandenen und geplanten Radverkehrsanlagen verknüpft werden muss. Zum einen wäre hier die in Nord-/Südrichtung verlaufende geplante neue Radschnellverbindung (RS4) über Zellerstraße und Alte Bahn zu nennen und zum anderen die vorhanden Radinfrastruktur über die Oststraße in/aus dem Wurmthal.

Bereits in der beiderseits unterzeichneten Vereinbarung über den Bau eines Kreisverkehrplatzes in der K1 (Knoten Markt/ Oststraße/ Am Langenberg/ Markttangente) zwischen der StädteRegion Aachen und der Stadt Herzogenrath kommen die Vertragspartner unter §1 Gegenstand der Vereinbarung, Absatz (1) überein, auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten abgestimmten Ausführungsplanung der Stadt Herzogenrath den neuen Kreisverkehrplatz herzustellen. In der Anlage 1 ist bereits der Netzschluss der bestehenden und neuen Radverkehrsanlagen in der Oststraße dargestellt.

Die Verwaltung gibt hiermit die Vereinbarung nebst Netzschluss für den Radverkehr zwischen Hoheneichstraße und Markttangente dem Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung nachrichtlich zur Kenntnis. Es wird vorgeschlagen, eine entsprechende Anordnung über beiderseits markierte Schutzstreifen mit Roteinfärbung für den Radverkehr analog zur Markttangente durch die hiesige Straßenverkehrsbehörde vorzubereiten und an die StädteRegion Aachen zur weiteren Veranlassung weiterzuleiten. Hierbei sind die Arbeiten der im Zuge der Markttangente noch zu ergänzenden Rotmarkierung abzustimmen.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlage:

Vereinbarung